






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 25. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengesher und Variantenfahrer trifft noch überwiegend günstige Verhältnisse an, die Lawinengefahr ist allgemein mäßig.

In den Schattenhängen baut sich die Schneebrettgefahr schleichend auf. Hier belastet immer mehr Neuschnee das labile Altschneefundament. Diesem Umstand ist bei der Spurwahl Rechnung zu tragen. In tieferen Lagen wird die Schneedecke wieder stärker durchweicht. Mit einzelnen Naßschneerutschen ist zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in höheren Lagen Nordtirols wenige Zentimeter Schneezuwachs. Der Neuschnee liegt schattseitig auf der bindungslosen Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Rande eines Hochs ist feuchte Luft von Nordwesten her zu den Alpen geströmt. In Nordtirol kommt es zu leichtem Nieselregen, die Schneefallgrenze liegt bei 1400m. Der Süden Osttirols bleibt wetterbegünstigt. Auf den höheren Bergen weht mäßiger bis starker Nordostwind. Temperatur in 2000m -1 Grad, in 3000m -6 Grad.

TENDENZ

-

-